

# **Unterstützende Maßnahmen zum Bodenschutz im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik 2023-27**

**Thomas Neudorfer**

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft  
Abteilung II/3 - Agrarumwelt (ÖPUL), Bergbauern und benachteiligte  
Gebiete, biologische Landwirtschaft

## Ziele der europäischen Agrarpolitik

### Vertrag über die Europäische Union (Lissabon-Vertrag), Art. 39

- die **Produktivität** der Landwirtschaft zu steigern;
- angemessene **Lebenshaltung der lw. Bevölkerung** gewährleisten;
- die **Märkte zu stabilisieren**;
- die **Versorgung sicherzustellen**;
- **angemessene Preise für Verbraucher**

**Produzent:innen**

**Konsument:innen**

### Querschnittsmaterien (EU und Österreich)

- Umwelt- und Tierschutz, Verbraucher- und Gesundheitsschutz, ländlicher Raum...

# Entwicklung der gemeinsamen Agrarpolitik – eine Geschichte der Reformen

Produktivität

Wettbewerbsfähigkeit

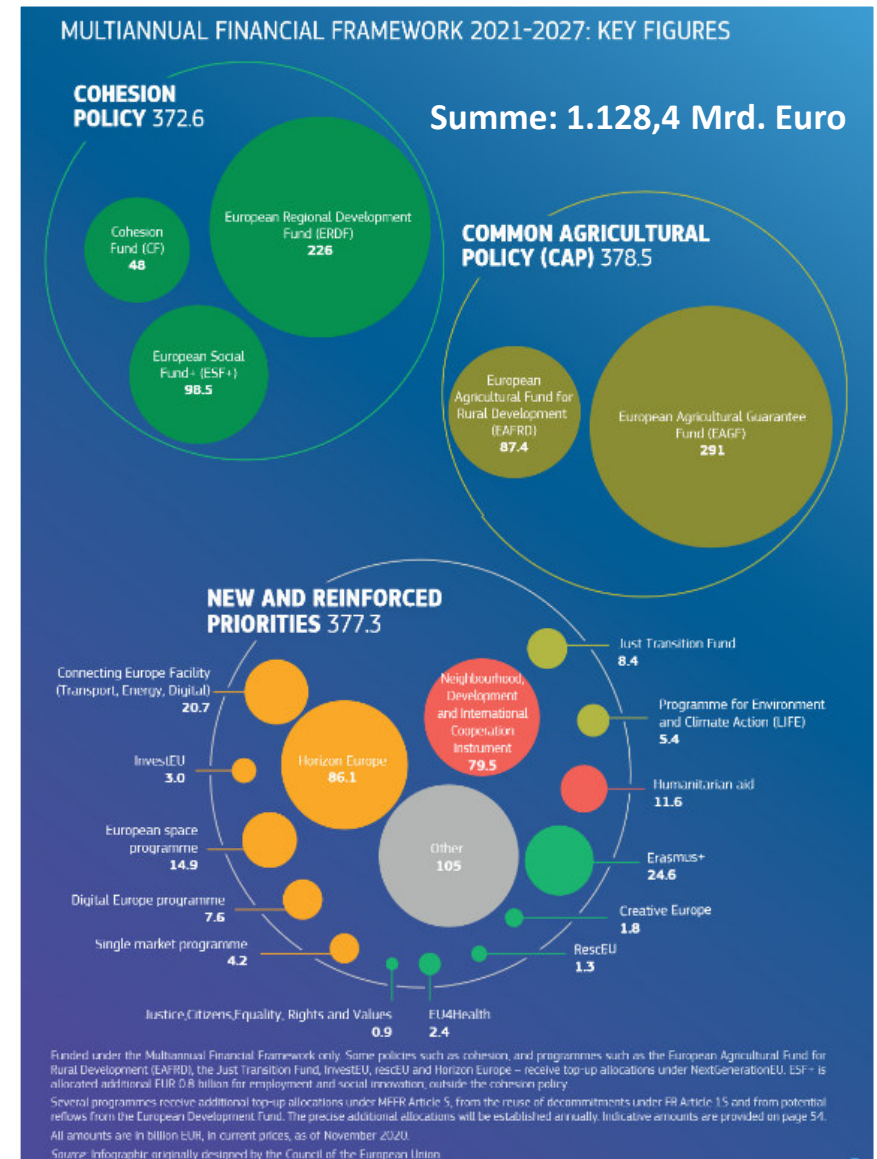
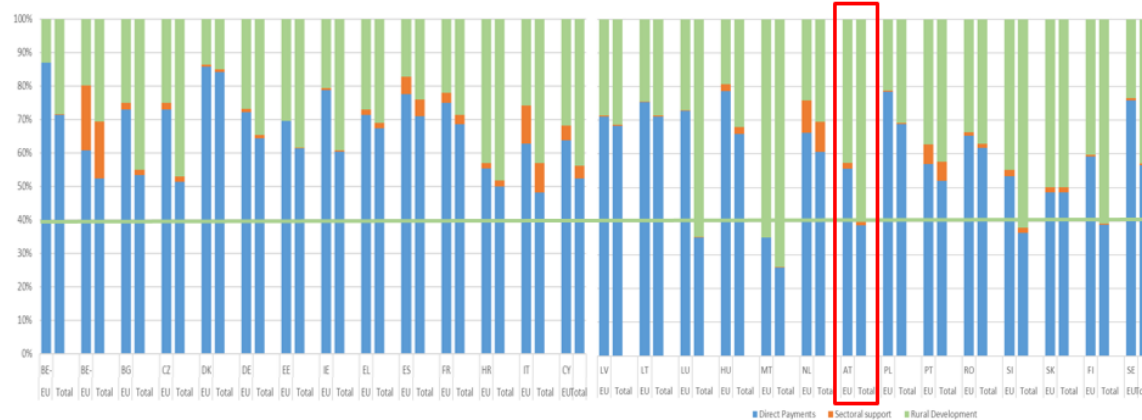
Nachhaltigkeit

Die frühen Jahre	Krisenjahre (1972)	MacSharry-Reform (1992)	Agenda 2000	Halbzeitreform (2003)	GAP-Reform 2013	GAP-Reform 2020
1968	1970er bis 1980er Jahre	1990er Jahre	1. Hälfte 2000er Jahre	2. Hälfte 2000er Jahre	2014 – 2020 21+22 = Übergang	Seit 2023
Ernährungs- sicherung	<b>Überproduktion</b>	Überschuss- reduzierung durch Senkung Agrarpreise und Ausgleichs- zahlungen	Vertiefung Reformprozess	<b>Entkoppelung</b> Direktzahlungen von Produktion	Koppelung DZ an <b>Greening-Auflagen</b>	Gemeinsamer Strategieplan 1. und 2. Säule
<b>Produktivitäts- steigerung</b>	Ausgaben- explosion	Markt- mechanismen <b>fördern</b>	Ländliche Entwicklung	Cross Compliance	Entkoppelung Direktzahlungen	<b>Fokus auf Zielorientierung</b>
Markt- stabilisierung	Internationale Friktionen	Umwelt	Senkung Export- erstattungen	Markt-orientierung		<b>Vertiefung Umweltwirkung</b>
Einkommens- stützung	Struktur- maßnahmen		Einführung <b>Cross Compliance</b>	Ländliche Entwicklung und Umwelt		
<b>Leistbarkeit</b> für Bevölkerung						

Verändert nach [https://ec.europa.eu/agriculture/sites/agriculture/files/policy-perspectives/policy-briefs/01\\_en.pdf](https://ec.europa.eu/agriculture/sites/agriculture/files/policy-perspectives/policy-briefs/01_en.pdf)

## Mehrjähriger Finanzrahmen 2021-27

- MFR legt die **Verteilung des EU-Budgets** über mehrere Jahre in sogenannte „Rubriken“ fest
- Gemeinsame Agrarpolitik **ca. 1/3 der Zahlungen**, davon **rund 77% der EU-Mittel 1. Säule** (AT: <60%), 2. Säule durch MS co-finanziert.



# Zentrale Eckpunkte GAP 2023+ → Weiterführung des österreichischen Weges der gemeinsamen Agrarpolitik

Kontinuität bei  
**Direktzahlungen**,  
erhöhte Umweltwirkung



**Basiszahlung absichern**,  
verstärkte Umweltausrichtung  
**15% Öko-Regelungen**,  
erweiterte Konditionalität



**Agrarumwelt-**  
**programm** mit  
hoher Umweltwirkung



**Weiterentwicklung** erfolgr.  
Maßnahmen, **leistungs-bezogen**,  
**flexibel, sichtbar**, ausgewogen  
zwischen Sektoren und Regionen!



Weiterführung  
**Ausgleichszulage** für  
benachteiligte Gebiete



**Weiterführung**, geringe  
Anpassungen (weniger  
Eigenangaben, Prämien-  
abstufung bei 20 ha), weiter  
Differenzierung Alm



Weiterentwicklung  
**Investitionsförderung**



Unterstützung von **über**  
**Gesetze hinausgehende**  
**Anforderungen**, Tierwohl,  
Stärkung Diversifizierung am  
Betrieb

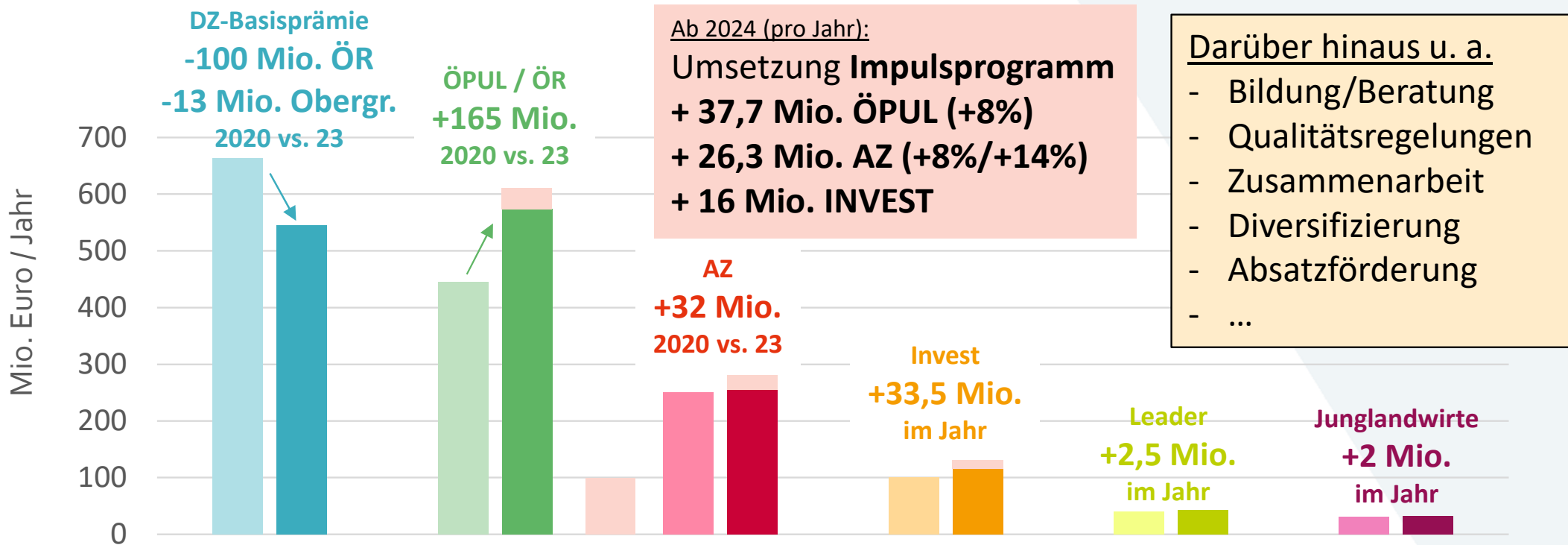


**Fokussierung auf Erhöhung der Wertschöpfung** (Vermarktung / Diversifizierung / Zusammenarbeit)

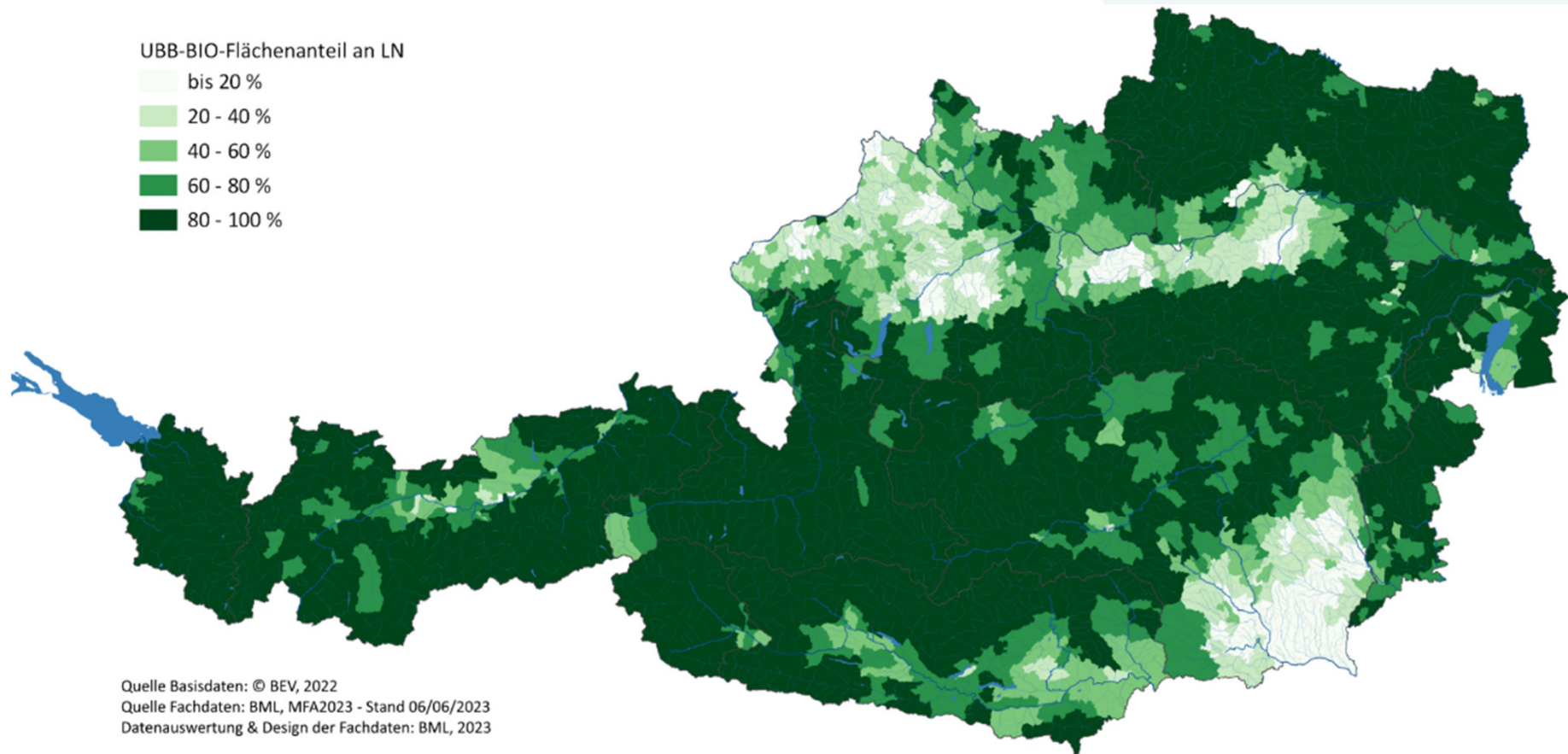


**Aufrechterhaltung der Breite des Programms für den ländlichen Raum** (z. B. Leader)

## Entwicklung der GAP-Maßnahmen (2014-20 vs. 2023-27), verstärkte Schwerpunktsetzung Klima-, Umwelt und Tierwohl!



## MFA 2023: Rund 60% der Flächen in UBB oder Bio



# Relevante Regelungsbereiche für Landwirt:innen

- Erweiterte **Konditionalität**
- **Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung NAPV 2023**
- **Ammoniak-Reduktions-Verordnung**
- **Agrarumweltprogramm ÖPUL 2023**
- **TierhalteVO, Naturschutz, PSM-Recht...**

## BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2022 Ausgegeben am 27. Dezember 2022 Teil II

495. Verordnung: Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung  
[CELEX-Nr.: 31991L0676]

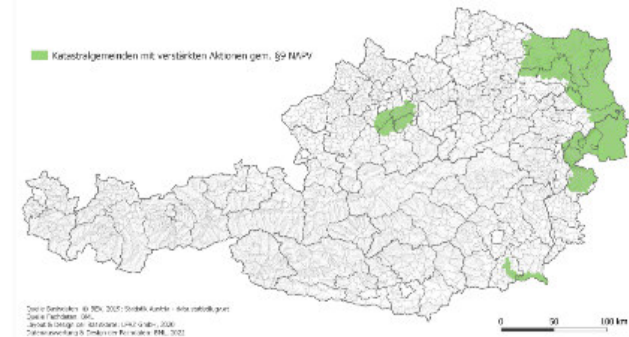
495. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft über das Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen (Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung – NAPV)

Auf Grund der §§ 55p und 133 Abs. 6 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 73/2018, wird verordnet:

Allgemein	Acker	Grünland	Tierwohl / Gen. Ressourcen	Dauerkulturen	WRRL/N2000
Umweltgerechte und biodiversitätsfördernde Bewirtschaftung (inkl. Steifl., SLK)	Begrünung - Zwischenfruchtanbau	Humuserhalt und Bodenschutz auf umbruchfähigem Grünland **	Tierwohl - Weide	Erosionsschutz Wein/Obst/Hopfen	Natura 2000 - Landwirtschaft
Biologische Wirtschaftsweisen (inkl. Steifl., SLK)	Begrünung - System Immergrün	Einschränkung ertragssteigernder Betriebsmittel *	Tierwohl - Stallhaltung Rinder	Insektizidverzicht Wein/Obst/Hopfen	WRRL - Landwirtschaft (Stmk)
Naturschutz (inkl. Regionaler Naturschutzplan)	Erosionsschutz Acker (MS, DS, DB) (inkl. DG)	Heuwirtschaft **	Tierwohl - Stallhaltung Schweine	Herbizidverzicht Wein/Obst/Hopfen	
Ergebnisorientierte Bewirtschaftung (inkl. Regionaler Naturschutzplan)	Vorbauender Grundwasserschutz - Acker (inkl. AG)	Bewirtschaftung von Bergmähdern	Tierwohl - Behirtung	Einsatz von Nützlingen im geschützten Anbau	
Bodennahe Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger und Gülleparierung		Almbewirtschaftung	Erhaltung gefährdeter Nutztierassen		* = Kombinationspflicht mit UBB ** = Kombinationspflicht mit UBB oder Bio grüne Schrift = Öko-Regelungen

<b>GLÖZ 1</b> Erhalt von Dauergrünland	Max. 5% Abnahme auf nationaler Ebene	<b>GLÖZ 6</b> Mindestbodenbedeckung	Mind. 80% (Acker) Bodenbedeckung zw. 01.11. und 15.02.	<b>GAB 1</b> WRRL 2000/60/EC	<b>GAB 6</b> Hormonanwendungsverbot RL 96/22/EG
<b>GLÖZ 2</b> Schutz von Feuchtgebieten und Torfflächen	Zustandserhaltende Auflagen auf ausgewiesenen Moor- & Feuchtschwarzerdeböden	<b>GLÖZ 7</b> Anbaudiversifizierung und Fruchtwechsel (ausg. Bio-Betriebe)	Hauptkultur max. 75%, 30% jährlicher Fruchtwechsel, nach 3 Jahren Fruchtwechsel alle Flächen	<b>GAB 2</b> Nitrat-RL 91/676/EEG (neu: 3m Pufferstr., -15% Düngung)	<b>GAB 7 + 8</b> Inverkehrbringen + Anwendung von PSM VO (EG) 1107/2009 + RL 2009/128/EG (bzw. neu)
<b>GLÖZ 3</b> Strohabbrennverbot auf Ackerflächen	Ausnahmen basierend auf phytosanitären Gründen	<b>GLÖZ 8</b> Acker-Stilllegungsflächen/ Schutz LSE / Schnittverbot	Mind. 4% Acker-Stilllegungsflächen (über 10 ha Gesamtackerfläche)	<b>GAB 3</b> Vogelschutzrichtlinie 2009/147/EG	<b>GAB 9</b> Tierschutz Kälber RL 2008/119/EG
<b>GLÖZ 4</b> Pufferstreifen entlang von Wasserläufen	5m/10m Pufferstreifen bei Gewässern mit Zustand ab mäßig	<b>GLÖZ 9</b> Sensibles DGL in N2000-Gebieten	Kein Umbruch + Umwandlung umweltsens. DGL	<b>GAB 4</b> Flora/Fauna/Habitat RL 92/43/EEG	<b>GAB 10</b> Tierschutz Schweine RL 2008/120/EG
<b>GLÖZ 5</b> Geeignete Bodenbearbeitung	Erosionsmindernde Maßnahmen ab 10% Hangneigung (ausgen. <0,75ha)	<b>GLÖZ 10</b> Diffuse Quellen Phosphat	Einhaltung SGD Phosphordüngung	<b>GAB 5</b> Lebensmittelsicherheit VO (EG) NR. 1831/2003	<b>GAB 11</b> Tierschutz Nutztiere RL 96/608/EG

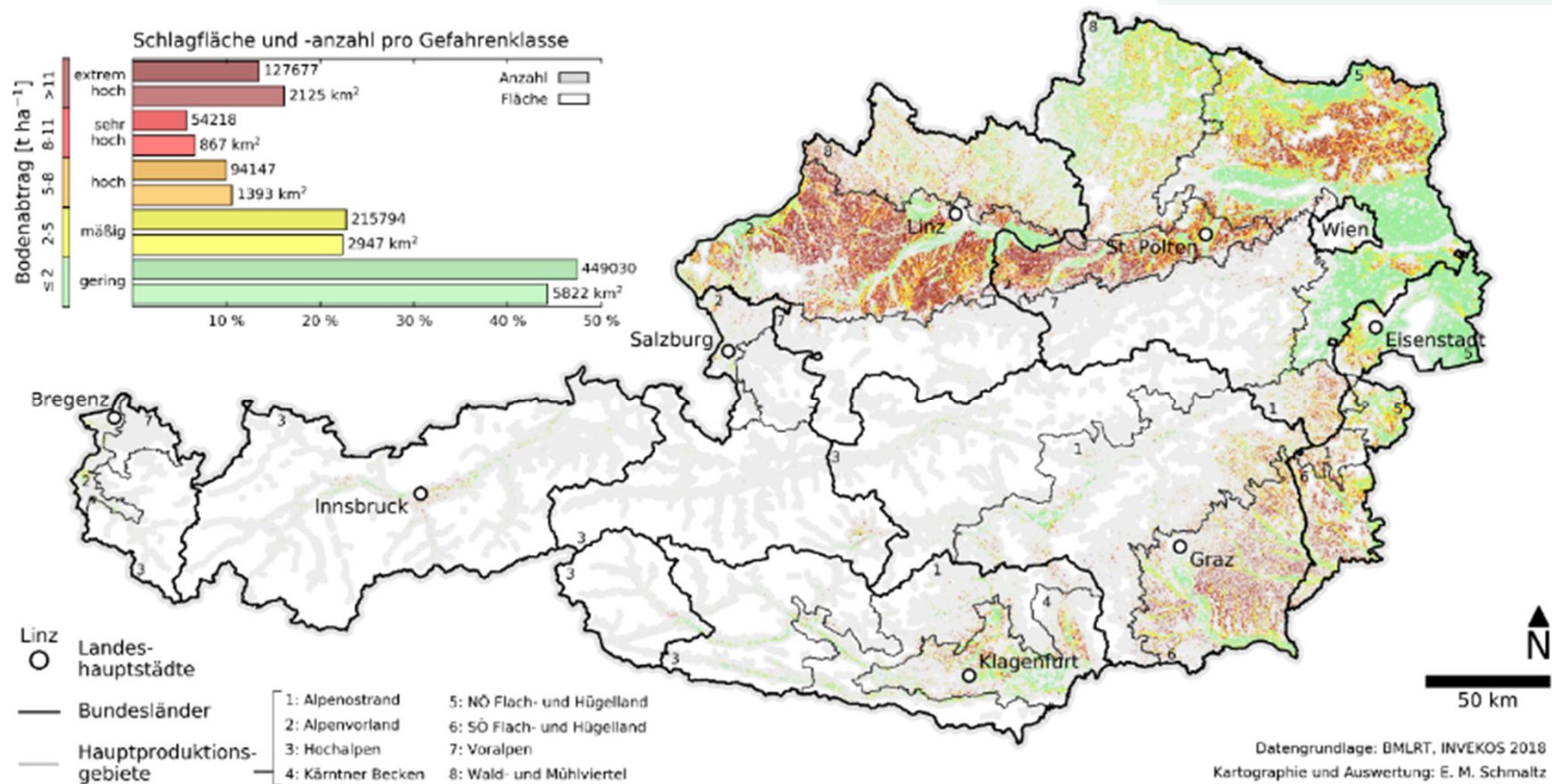
Gebiete mit verstärkten Aktionen gemäß §9 Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (2023)



Quelle: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, 2023. Stand: 1. Jänner 2024. Letzte Aktualisierung: 1. Jänner 2024. Datenstand: 1. Jänner 2024. Kartographie: BML, 2023.



## Durchschnittlicher, jährlicher Bodenabtrag (Acker, 2018)



# Faktoren für Erosion landw. Flächen – Erosionsmodell RUSLE

Revised Universal Soil Loss Equation (RUSLE)

$$A = C \cdot R \cdot K \cdot L \cdot S \cdot P$$

Einflussmöglichkeiten

*A* – durchschnittlicher jährlicher Bodenabtrag in  $\left[ \frac{\text{Tonne}}{\text{ha} \cdot \text{Jahr}} \right]$

*R* – Niederschlagsfaktor  $\left[ \frac{\text{MJ} \cdot \text{mm}}{\text{ha} \cdot \text{Stunde} \cdot \text{Jahr}} \right]$

*K* – Bodenfaktor  $\left[ \frac{\text{t} \cdot \text{ha} \cdot \text{Stunde}}{\text{ha} \cdot \text{MJ} \cdot \text{mm}} \right]$

**L** – Hanglänge [-]

*S* – Hangneigung [-]

**C** – Management [-]

*P* – Schutzmaßnahmen (Bearbeitung) [-]

## L-Faktor

- Schlagteilung, Querstreifeneinsaat

## C-Faktor:

- Erosionsgefährdung durch **Kultur**
- **Bodenbedeckung** durch lebende oder abgestorbene Pflanzenmasse
- **Oberflächenrauigkeit**
- **Bodenverdichtung**

## Ansätze zum Erosionsschutz in der GAP



## ÖPUL 2023: Zahlen, Daten, Fakten

- 88.343 Betriebe, 1,8 Mio. ha LF (ohne Alm), 526,6 Mio. Euro (inkl. Öko-Regelungen)
- 230.000 ha Biodiversitäts- und Naturschutzflächen
- 280.000 ha Begrünung Zwischenfrucht, rund 220.000 ha System Immergrün
- 140.000 ha Direktsaat, Strip-Till, Mulchsaat, Zwischendämme, Untersaat
- 135.000 förderwürdige Kulturen mit positiven Eigenschaften für Boden, 4.000 Wildkräuter und Brutflächen, 1.800 ha Blühkulturen-Heil- und Gewürzpflanzen
- Über 220.000 ha Ackerflächen werden in der Maßnahme Vorbeugender Grundwasserschutz Acker gefördert

## MFA-Flächen (ha) nach Bundesländern 2024 (Mehrfachnennung möglich)

2024	Code	Bgld	Ktn	Nö	Oö	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien	Summe	Veränderung
GLÖZ 8 (Brac	*NPF*	477	663	3.455	4.610	14	2.938	2	0	29	12.186	2.977
UBB/BIO	*DIV*	15.947	8.633	67.239	25.047	7.613	13.333	8.371	5.509	410	152.102	7.548
	*SLK*	1.655	339	8.094	1.446	37	174	17	132	8	11.901	1.092
	*WB*	1.346	5	2.408	310		29				4.098	2.283
	*BHG*	179	17	1.140	402					43	1.782	103
	*DIVRS* (G)	-	-	1	4	1	3	0	-	-	9	2
	*DIVRS* (A)	13	7	38	16	-	5	1	-	-	80	15
Erosionssch	*MS*	19.136	2.217	75.168	47.835	47	12.967	1		144	157.515	27.782
	*DS*	684		3.583	314		611				5.192	1.084
	*US*	605	147	4342	1004		316				6.415	1.558
	*BAW*	2		133	125		68				328	88
	*AH*	1.026	15	8.710	334		295			12	10.392	1.860
Erosion WO	*EOP*	2.440		9.632	70	1	1.937			258	14.337	636
GWA	*AG*	1.084	6	817	81	-	7	-	-	1	1.996	278
HBG	*AGL*	-	288	134	159	55	414	58	8	-	1.116	575
Naturschutz	*NAT*	14.451	17.054	26.555	10.694	4.723	12.220	10.493	9.470	429	106.090	21.368
	*EBW*	310	437	1.458	336	107	1.059	345	97	18	4.167	982
	*K20*	7	1	158	5		6				178	110

## Wie wird sich die GAP weiterentwickeln?

- **Kurzfristig:** Umsetzung Impulsprogramm ab 2024 (Prämien + 8%); inhaltliche Anpassung ab 2025, u. a. neue Maßnahme Nichtproduktive Ackerflächen und Agroforststreifen (statt GLÖZ 8), Vereinfachung Biodiversitätsflächen, Flexibilisierung Begrünung Var. 1, Untersaaten bei Mais, Stärkung Bio
- **Mittelfristig:** Diskussionen zu GAP nach 2027 starten, bisherige Erfahrungen zeigen, dass Prozess umfangreich (mind. 6 Jahre), Übergangsjahre? MFR?
- **Langfristig:** Maßgeblich ist finanzielle Ausstattung auf EU-Ebene. Druck in Richtung „public goods“ wird weiter steigen – Begründung der GAP?
  - National: Breite oder Tiefe? Gesetzliche Anforderungen?

A photograph of a field of flowers. In the foreground, there are several tall, thin stems with clusters of purple flowers. To the right, there is a large patch of white daisies with yellow centers. The background shows a green field under a clear blue sky. A white text box with red text is overlaid on the bottom left of the image.

**Danke für die Aufmerksamkeit!**